

# Sensorische & inhaltliche Hinweise

## UNIFORM - LAB Junges Theater Zürich



- Stufenloser Zugang
- **Sprache:** In Schweizerdeutscher Lautsprache, wenig Gesang in englischer Sprache. Beim Einlasspersonal erhalten Sie ein Jugendsprache-Glossar und den Liedtext auf Englisch und Deutsch.
- **Voreinlass:** Für Besucher\*innen mit Barrierefreiheitsbedarf wird ein Voreinlass 15 Minuten vor Beginn angeboten. Treffpunkt beim Einlass.
- **Content Notes:** Thematisierung von Lookism (Diskriminierung aufgrund des Erscheinungsbildes, z.B. aufgrund der Kleidung)
- **Licht:** Der Raum wird u.a. von einem LED-Licht beleuchtet, das sich an der Decke durch den Raum zieht und mehrmals die Farbe wechselt. In einigen Szenen gibt es helles weisses Raumlicht, was auf Sitzsäcken in der vordersten Reihe blenden kann. Der Publikumsraum und die Wege sind durchgehend erkennbar.
- **Sound:** In einer Szene überlagern sich steigend verschiedene Stimmen und Sounds. Dabei entsteht eine Abfolge unharmonischer Töne. Verschiedene Szenen verwenden laute Pop-Musik. Grundsätzlich gibt es mehrere Sounds mit Bässen (nicht spürbar). In einzelnen Szenen wird es sehr still. In verschiedenen Szenen gibt es live Gesang (Chor und Solo) und in einer Szene spielt eine Band auf der Bühne (Bassgitarre und Gesang). Die Band wird überraschend auftreten und nahe an der ersten Reihe sein. In den letzten Szenen werden klappernde und raschelnde Requisiten über die Bühne bewegt.
- **Andere sensorische Reize:** Einzelne Performer\*innen bewegen sich zeitweise auf Longboards und Rollschuhen über die Bühne. Während des Einlasses ist ein kleiner Assistenz-Hund auf der Bühne, er wird nach der Einlasssituation rausgehen.
- **Publikum und Interaktion:** Das Publikum ist hauptsächlich im Publikumsbereich. Zwei Zuschauer\*innen-Reihen sind auf der Bühne rechts und links angeordnet. Wir haben ursprünglich in einem langen U-förmigen Raum gespielt und deuten dies somit etwas an.
- Die Performer\*innen suchen in einzelnen Szenen Blickkontakt mit dem Publikum. Es wird keine Reaktion erwartet.
- **Einlass-Situation und Beginn:** Einzelne Performer\*innen laden Personen aus dem Publikum zu kurzen Zwiegesprächen über Kleidung an ihrem Sitzplatz ein. Die Interaktion ist freiwillig und darf jederzeit abgelehnt werden.